

Pressedienst

Pressemitteilung 109/2019

Gewalt und Diskriminierung vorbeugen

Tagesweiterbildung für pädagogische Fachkräfte in KITAs und Grundschulen

Wann ist ein Schubser klein, wann wird er zu Gewalt? Wo endet Necken, wo beginnt Mobbing? Zum Aufwachsen von Kindern gehören Konflikte und Reibereien mit Gleichaltrigen. Wenn aber Rängeleien ausarten, werden Grenzen überschritten. Die Weiterbildung „Gewalt und Diskriminierung - Prävention und Intervention in KITA und Grundschule“ thematisiert diese Gratwanderung und stellt Lösungsansätze sowie Maßnahmen vor. Angesprochen sind pädagogische Fachkräfte aus KITAs und Grundschulen. Termin ist Mittwoch, 19. September 2019. Die Kosten für die ganztägige Weiterbildung belaufen sich auf 125 Euro.

Die Tagesweiterbildung teilt sich in zwei Blöcke: Der Vormittag behandelt vorrangig Gewalt und Intervention bei Gewalt. Es werden verschiedene Formen von Gewalt vorgestellt und Kennzeichen von Mobbing aufgezeigt, um den Teilnehmenden die Unterscheidung im Alltag zu ermöglichen. Mittels des No-Blame-Approachs werden Handlungsmöglichkeiten bei Mobbing vermittelt. Diskriminierung und Interventionsmöglichkeiten stehen am Nachmittag im Fokus. Die Teilnehmenden erarbeiten, was Diskriminierung ist und wie sie mittels des Anti-Bias-Ansatzes präventiv Diskriminierung vorbeugen können.

Die Weiterbildung arbeitet methodisch mit Vorträgen, Einzel- und Gruppenarbeiten und schließt mit einer Teilnahmebescheinigung ab.

Details und Anmeldung: www.uni-vechta.de/weiterbildungsangebote

Vechta, 24. Juli 2019

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de